

Rund um den Pflanzenbau

Agroline-Feldtage / Feldversuche auf über 14 Hektaren bieten informative Einblicke.

KÖLLIKEN Vom 7. bis 9. Juni finden in Kölliken AG die Agroline-Feldtage statt. An der grössten Pflanzenbauveranstaltung der Schweiz gibt es während dreier Tage Feldversuche auf über 14 Hektaren Anbaufläche zu bewundern. Den Besuchern wird ein vielfältiges Programm mit aktuellen Versuchsfragen unter anderem in Acker- und Futterbaukulturen geboten: Saattechnik- und Saatmengenversuche, unterschiedliche Düngungsintensitäten und -strategien sowie Sorten- und Pflanzenschutzversuche bei Getreide, Raps, Mais, Zuckerrüben, Soja, Kartoffeln und im Futterbau stehen im Vordergrund.

Attraktiver Wettbewerb

Nebst den Aktivitäten vieler national bekannter Aussteller, auch aus der Landmaschinenbranche, führt die Agroline wiederum einen attraktiven Wettbewerb durch. Dabei können sich die Besucherinnen und Besucher an den verschiedenen Posten und Rundgängen über das Neueste der jeweiligen Kultur informieren lassen.

Aber auch die Landtechnikfreunde kommen an den Agroline-Feldtagen voll auf ihre Kosten. Die Bodenstruktur und die Bodenverdichtung sind auch weiterhin ernst zu nehmende Themen. Durch eine standortan-

gepasste Nutzung – insbesondere durch Berücksichtigung der Bodenart, der Bodenfeuchtigkeit und des von Landwirtschaftsmaschinen verursachten Bodendrucks – sollen Schäden so weit wie möglich vermieden werden. Der Reifenhersteller Michelin wird den Interessierten eine Bodendruckmessung vorführen. Dabei kommt sicherlich zum Vorschein, dass einer guten Bereifung und einem idealen Luftdruck eine grosse Bedeutung mit Blick auf die Verringerung der Bodenverdichtung zukommt.

Erträge mit hoher Qualität

Pflanzenernährung nach Mass sichert Erträge von hoher Qualität. Nicht von allem etwas, sondern vom Richtigen so viel wie nötig – das ist die Agroline-Devise. Und Agroline hat alles, was es dafür braucht. Die Pflanzennährstoffe sind in ihrer Zusammensetzung exakt auf die spezifischen Nährstoffbedürfnisse der einzelnen Böden und Kulturen abgestimmt. Die Bodenanalysen von Agrosystem erlauben einen gezielten Einsatz der entsprechenden Pflanzennährstoffe. Ganz nach der Methode der modernen Pflanzenernährung: das richtige Produkt in der richtigen Form und Menge am richtigen Ort zum richtigen Zeitpunkt.

Peter Fankhauser



An den Agroline-Feldtagen werden verschiedene Firmen mit ihren Ständen anwesend sein. (Bild Peter Fankhauser)

Mehr selbst bestimmen

Urteilsunfähigkeit / Wurde vorgängig nichts geregelt, muss die Schutzbehörde einschreiten.

BRUGG Armin ist Landwirt und führt zusammen mit seiner Ehefrau Klara einen landwirtschaftlichen Betrieb. Eines Tages kommt es bei der Arbeit zu einem Unfall. Armin erleidet erhebliche Kopfverletzungen und liegt nun im Koma. Klara fragt sich nun, was Armin im Vorfeld hätte tun können und ob die Erwachsenenschutzbehörde sich nun der Belange des landwirtschaftlichen Betriebs annimmt.

Schon heute vorsorgen

Mit dem neuen Erwachsenenschutzrecht wurden mittels Vorsorgeauftrag und Patientenverfügung Instrumente geschaffen, welche in Fällen der Urteilsunfähigkeit für mehr Selbstbestimmung für den Urteilsunfähigen sorgen. Damit ein Vorsorgeauftrag und eine Patientenverfügung ihre Wirkungen entfalten können, müssen diese vor Eintreten der Urteilsunfähigkeit erstellt werden. Mithin ist es daher vernünftig, sich bereits heute mit dieser Thematik zu befassen.

Mit einem Vorsorgeauftrag kann jede handlungsfähige Person festlegen, wer sich im Falle ihrer Urteilsunfähigkeit um ihre Personensorge (Betreuung, Fürsorge für das körperliche, geistige und seelische Wohl usw.) oder Vermögenssorge (Bezahlung von Rechnungen, Verwendung von Vermögen, allfällig notwendige Veräusserung von Besitz usw.) kümmert. Überdies kann in einem Vorsorgeauftrag festgehalten werden, wer den Rechtsverkehr regelt (Vertretung gegenüber Behörden, Banken, Geschäftspartnern, Familienmitgliedern usw.).

Beauftragte Personen

Die zu übertragenden Aufgaben müssen umschrieben und die jeweils beauftragte Person bezeichnet werden, wobei auch mehrere Personen für unterschiedliche Aufgaben eingesetzt werden können. Das Gesetz sieht für den Vorsorgeauftrag Formvorschriften vor. Entweder wird der gesamte Vorsorgeauftrag von Hand geschrieben, datiert und unterzeichnet oder er wird vom Notar öffentlich beurkundet. Zudem ist es wichtig, die im Vorsorgeauftrag ermächtigte Person über seine Absichten zu informieren und seinem Umfeld mitzuteilen, dass ein Vorsorgeauf-



Sollen ein Vorsorgeauftrag und eine Patientenverfügung greifen, gilt es, diese vor einer etwaigen Urteilsunfähigkeit zu erstellen. (Bild Pixabay)

trag besteht. Nützt doch dieser nichts, wenn ausser dem Verfasser niemand davon weiss.

Medizinische Massnahmen

Weiter gibt es die Patientenverfügung, mit welcher geregelt werden kann, welche medizinischen Massnahmen im Falle einer Urteilsunfähigkeit ergriffen und welche abgelehnt werden sollen (Artikel 370 und folgende im Schweizerischen Zivilgesetzbuch (ZGB)).

Besteht kein Vorsorgeauftrag, so steht Ehegatten und eingetragenen Partnern ein Vertretungsrecht zu, sofern sie im selben Haushalt leben und regelmässigen Beistand leisten. In jedem Fall prüft die Erwachsenenschutzbehörde bei Eintritt einer Urteilsunfähigkeit, ob ein Vorsorgeauftrag vorliegt. Falls ja, wird dieser überprüft. Sofern der Vorsorgeauftrag angenommen wird, zieht sich die Erwachsenenschutzbehörde

mehrheitlich zurück. Besteht jedoch kein Vorsorgeauftrag oder lehnt die beauftragte Person den Vorsorgeauftrag ab, schreitet die Erwachsenenschutzbehörde ein. Sie prüft die Situation und wird gegebenenfalls entsprechende Massnahmen anordnen.

Betrieb in Behördenhand

Dabei kann die Erwachsenenschutzbehörde eine dem Urteilsunfähigen nahestehende Person mit den Vertretungsmassnahmen beauftragen, die Aufgaben selber wahrnehmen oder eine Beistandschaft errichten, sofern die gesetzlich vorgegebenen Voraussetzungen dafür

erfüllt sind (Art. 390 ff. ZGB). Unter Umständen besteht daher die Möglichkeit, dass die Erwachsenenschutzbehörde sich der Belange des landwirtschaftlichen Betriebes annimmt und jeweils ihre Zustimmung erteilen muss, um etwa Rechnungen

zu begleichen, eine Hypothek aufzustooken oder dergleichen.

Dabei muss sich bei der Vermögenssorge auch die Erwachsenenschutzbehörde an die gesetzlichen Grundlagen des bürgerlichen Bodenrechts halten.

Nutzniessungsrecht

Verfügt etwa der Urteilsunfähige über ein Nutzniessungsrecht an einer Wohnung, welche Teil eines landwirtschaftlichen Gewerbes ist, kann diese durch die Erwachsenenschutzbehörde vermietet werden. Aufgrund des Realteilungsverbots und der Tatsache, dass das Eigentum der Wohnung beim Eigentümer des landwirtschaftlichen Gewerbes liegt, kann die nutzniessungsbelastete Wohnung allerdings nicht veräussert werden.

Damit bestehen heute Möglichkeiten, das Eingreifen der Erwachsenenschutzbehörde auf ein Minimum zu reduzieren. Ohne vorgängige Regelung ist es jedoch die Pflicht der Erwachsenenschutzbehörde einzuschreiten.

Petra Hänni,
M Law, Juristin bei Agriexpert,
Tel. 056 462 51 11

«Schutzbehörde kann Aufgaben wahrnehmen.»

Petra Hänni, Juristin bei Agriexpert

FRAGE ZUR HOMÖOPATHIE

Infektionserkrankungen der Atemwege behandeln

Beim Wiederkäuer sind akute Infekte der oberen und unteren Atemorgane sowohl beim Einzeltier als auch im Rahmen einer Kälber- oder Rindergrippeninfektion sehr häufig. Diese treten als Folge von Erkältung und nach bakteriellen oder viralen Infekten auf.

Das Hauptsymptom bei dieser Erkrankung ist – unabhängig von der Schwere des Verlaufs – der Husten. Wichtig für die arzneiliche Behandlung ist die genaue Beobachtung des Tieres: Wie und wann tritt der Husten auf? Wodurch wird dieser ausgelöst – etwa durch ein Ausgesetztsein an trockenem und kaltem Wind – oder gebessert?

Der laute, bellende Husten zum Beispiel kommt meist vom oberen Respirationstrakt – also vom Rachen, von der Luftröhre oder von den grossen Bronchien. Heutzutage stehen dem Landwirt bestens ausgewiesene Produkte wie zum Beispiel Broncholytan oder Broncharom von Animalmed zur Verfügung. Zu beachten gilt: bei anhaltenden sowie schwerwiegenden Lungenerkrankungen den Tierarzt beiziehen.

Der Nasenfluss besteht beim Wiederkäuer im Wesentlichen aus den Lungensekreten, so dass die Art oder Beschaffenheit – die Farbe und Konsistenz – des Nasenausflusses als gutes Symptom bei

FACHMANN



André Ackermann

der Arzneimittelwahl betrachtet werden kann. Für die Anfangsphase gibt es zwei wichtige «Infektionsmittel»:

Broncholytan (Animalmed / Dr. Schütte): Anfangsarszenei bei Atemwegserkrankun-

gen der kleinen Tränkekäber. Broncholytan wird direkt in die Milch eingebracht. Sobald die Erkältung eine Folge von trockener Kälte oder kaltem Wind ist, verwenden wir zusätzlich Aconitum C/D30. Aconitum gilt es immer einzusetzen bei plötzlich hohem, ansteigendem Fieber und ängstlicher Unruhe – das Tier schwitzt nicht!

Broncharom (Animalmed / Dr. Schütte): wertvolles Phytokonzentrat aus, unter anderem, Thymian und Eukalyptus. Diese Arzneipflanzen zählen zu den besten natürlichen Antibiotika bei Atemwegserkrankungen der

Fresser, Rinder und Kühe. Bei Niedergeschlagenheit mit Fieber und feuchtem Fell zusätzlich Belladonna C/D30 verabreichen.

Der bedeutende Schweizer Arzt Carl Spengler, der den heutigen Weltkurort Davos gründete, war der Entdecker eines Infektmittels für Haus und Stall. Spengler forschte im Bereiche der ansteckenden bakteriellen und viralen Infektionskrankheiten. Von diesen Erkenntnissen ausgehend, kam Spengler bei der Entwicklung seiner Therapie auf den genialen Gedanken, die aktive Immunisierung gleichzeitig mit einer pas-

siven durchzuführen, die auch dort noch wirken konnte, wo die aktive Immunisierung infolge der geschwächten Abwehrkräfte des Organismus versagte.

Das Mittel heisst «Virus influenzae A comp.» Dieses sollte in keiner Stallapotheke fehlen. Erhältlich ist es in Drogerien und Apotheken. Anwendung: bei Infekten wie gerade beschrieben, aber auch bei diversen Entzündungen, Strichverletzungen usw.

André Ackermann,
Geschäftsführer Homöopharm/
Animalmed AG



www.animalmed.ch